WICHTIGE KENNZAHLEN 2014

- Sozialversicherungen – Beiträge/Leistungen
- Mehrwertsteuersätze
- Zinssätze
- Jahresendkurse Devisen
- Naturalbezüge von Selbständigerwerbenden
- Abschreibungen auf dem Anlagevermögen geschäftlicher Betriebe
- Landesindex der Konsumentenpreise

Finance Advisory Xperts GmbH Hinterbergstrasse 18
CH-6330 Cham Tel. +41 41 784 20 65 info@fiax.ch

Sozialversicherungen Beiträge und Leistungen

	bis 31.12.2013	ab 01.01.2014*)
1. Säule AHV/IV/EO – Beiträge Unselbständigerwerbende		
Beitragspflicht: ab 1. Januar nach Vollendung des 17. Altersjahres		
AHV	8.40%	8.40%
IV	1.40%	1.40%
EO	0.50%	0.50%
Total vom AHV-Bruttolohn (ohne Familienzulagen) je die Hälfte der Prämien zulasten von Arbeitgeber und Arbeitnehmer	10.30%	10.30%
1. Säule AHV/IV/EO – Beiträge Selbständigerwerbende		
Maximalsatz	9.70%	9.70%
Maximalbetrag gilt ab einem Einkommen von – pro Jahr	CHF 56 200	CHF 56 200
Unterer Grenzbetrag – pro Jahr Für Einkommen zwischen dem Maximalbetrag und dem Minimalbetrag kommt die sinkende Beitragsskala zur Anwendung.	CHF 9 400	CHF 9 400
Nicht Erwerbstätige und Personen ohne Ersatzeinkommen bezahlen pro Jahr den Mindestbeitrag von Betragspflicht: ab 1. Januar nach Vollendung des 20 Altersjahrs	CHF 480	CHF 480
Beitragsfreies Einkommen		
– Für AHV-Rentner pro Jahr	CHF 16 800	CHF 16 800
– Nur auf Verlangen des Versicherten abzurechnen, auf geringfügigem Entgelt pro Jahr und Arbeitgeber Davon ausgenommen sind Personen, die im Privathaushalt arbeiten (z.B. Reinigungs- und Bügelpersonal)	CHF 2 300	CHF 2 300
1. Säule AHV/IV/EO – Beiträge für Nichterwerbstätige		
Vermögen und mit 20 vervielfachtes jährliches Renteneinkommen – unter CHF 300'000	CHF 480	CHF 480
ab CHF 300'000	CHF 515	CHF 515
bei CHF 1 800 000	CHF 3 657	CHF 3 657
bei CHF 8 350 000	CHF 23 896	CHF 23 896
ab CHF 8 400 000	CHF 24 000	CHF 24 000
1. Säule AHV/IV/EO – Beitragsfreie Einkommen		
Geringfügiger Nebenerwerb (bis jährlich) (AHV ist abzurechnen, wenn es der Arbeitnehmer verlangt. Gilt nicht für Hausangestellte.)	CHF 2 300	CHF 2 300
für 64-/65-jährige (pro Monat)	CHF 1 400	CHF 1 400
(pro Jahr)	CHF 16 800	CHF 16 800
1. Säule – Arbeitslosenversicherung (ALV)		
Beitragspflicht: alle AHV-versicherten Arbeitnehmer		
ALV-Beitrag 1 (je zur Hälfte zulasten von Arbeitgeber und Arbeitnehmer)	2.20%	2.20%
bis versicherter Lohn 1 – pro Jahr	CHF 126 000	CHF 126 000
ALV-Beitrag 2 (ALV-Beitrag je zur Hälfte zulasten von Arbeitgeber und Arbeitnehmer)	1.00%	1.00%
über Lohn 1 bis versicherter Lohn 2	CHF 315'000	**unbegrenzt**
1. Säule AHV/IV/EO/ALV – Arbeitnehmerbeiträge		
Arbeitnehmerbeiträge	6.25%	6.25%
ALV-Solidaritätsbeitrag ab CHF 126 000	0.50%	0.50%
1. Säule – AHV/IV Altersrenten		
Minimal AHV/IV-Rente (pro Monat)	CHF 1 170	CHF 1 170
Maximal AHV/IV-Rente (pro Monat)	CHF 2 340	CHF 2 340
Maximale Ehepaar-Rente (plafoniert) (pro Monat)	CHF 3 510	CHF 3 510

Die Rente kann um max. 2 Jahre vorbezogen werden.

1. Säule – AHV/IV Rentenhöhe

AHV-Rentenhöhe	in % der einfachen Altersrente	Höhe Invalidenrente	
Einfache Rente	100%	40 – 49%	¼ -Rente
Ehepaar plafoniert	150%	50 – 59%	½ -Rente
Witwen/Witwer-Rente	80%	60 – 69%	¾ -Rente
Waisen-/ Vollwaisen-Rente	40% / 60%	70 – 100%	ganze Rente

1. Säule – AHV/IV Rentenalter / Vorbezug

Rentenalter	Rentenvorbezug	
Männer 65 / Frauen 64 Jahre	1 Jahr	6.8% Kürzung
	2 Jahre	13.6% Kürzung

	bis 31.12.2013	ab 01.01.2014*)

2. Säule – Berufliche Vorsorge (BVG)

Beitragspflicht: ab 1. Januar nach Vollendung des 17. Altersjahres für die Risiken Tod und Invalidität
Ab 1. Januar nach Vollendung des 24. Altersjahres zusätzlich auch Altersspären

Eintrittslohn pro Jahr	CHF 21 060	CHF 21 060
Oberer Grenzbetrag nach BVG pro Jahr	CHF 84 240	CHF 84 240
Koordinationsabzug pro Jahr	CHF 24 570	CHF 24 570
Minimal versicherter Lohn nach BVG pro Jahr	CHF 3 510	CHF 3 510
Maximal versicherter Lohn nach BVG pro Jahr	CHF 59 670	CHF 59 670
Gesetzlicher Mindestzinssatz	1.50%	**1.75%**

2. Säule – BVG Rentenhöhe / Jährliche Altersgutschrift / Höhe Invalidenrente

Rentenhöhe			**Jährliche Altersgutschriften**			**Höhe Invalidenrente**		
Alter	**6.8%**	AGH* mit Zins	Frauen/Männer	25 – 34	7%	40 –	49%	¼ -Rente
IV**	**6.8%**	AGH* ohne Zins = 100%		35 – 44	10%	50 –	59%	½ -Rente
Witwen/Witwer		60% der Invalidenrente		45 – 54	15%	60 –	69%	¾ -Rente
Kinder		20% der Invalidenrente		55 – 65	18%	70 –	100%	ganze Rente

* voraussichtliches Altersguthaben ** bis IV mit Zins + ab IV ohne Zins hochgerechnet

Unfallversicherung (UVG)

Beitragspflicht **Berufsunfall**: alle Arbeitnehmer inkl. Praktikanten, Lehrlinge etc.

Beitragspflicht **Nichtberufsunfall**: alle Arbeitnehmer mit mehr als 8 Arbeitsstunden pro Woche

Maximal versicherter UVG-Lohn pro Jahr	CHF 126 000	CHF 126 000

Prämien Berufsunfall zulasten Arbeitgeber / Prämien Nichtberufsunfall zulasten Arbeitnehmer

UVG Leistungen / Kostenvergütung / Geldleistungen

Pflegeleistungen	**Kostenvergütung**	**Geldleistungen**	
– Ambulante Behandlungen	– Hilfsmittel/Sachschäden	– Taggeld	80%
– Medikament	– Reise-/Transport-/Rettungskosten	– Invalidenrente	80%
– Spital allgemeine Abteilung	– Leichentransport/Bestattungskosten	– (Komplementärrente)	90%
– ärztlich verordnete Nach- und Badekuren		– Hinterlassenenrente	
		– Witwen/Witwer	40%
		– Halbwaisen	15%
		– Vollwaisen	25%
		– im Maximum	70%
		– Integritätsentschädigung	
		– Hilflosenentschädigung	

3. Säule – gebundene Vorsorge (freiwillig)

Maximal steuerbefreite Beiträge

Erwerbstätige mit 2. Säule	8% des oberen Grenzbetrages	CHF 6 739	CHF 6 739
Erwerbstätige ohne 2. Säule	40% des oberen Grenzbetrages max. 20% vom Erwerbseinkommen	CHF 33 696	CHF 33 696

Mehrwertsteuer

	2010	2011	ab 01.01.2012
Mehrwertsteuersätze			
Normalsatz	7.6%	8.0%	8.0%
Reduzierter Satz	2.4%	2.5%	2.5%
Sondersatz Beherbergung	3.6%	3.8%	3.8%
Verzugs- + Vergütungszins	4.5%	4.5%	4.0%

Zinssätze

		2012	2013	2014
Steuerlich anerkannte Zinssätze				
für Vorschüsse an Beteiligte oder nahe stehende Dritte (in CHF)		**mindestens**	**mindestens**	**mindestens**
– aus Eigenkapital finanziert und wenn kein Fremdkapital verzinst werden muss		1.50%	1.50%	Pendent
– aus Fremdkapital finanziert	Selbstkosten +	0.25% - 0.50%*	0.25% - 0.50%*	Pendent
	mindestens	1.50%	1.50%	

für Vorschüsse von Beteiligten oder nahe stehenden Dritten (in CHF)	**höchstens**		**höchstens**		**höchstens**	
	Wohnbau und Land-wirtschaft	Industrie und Gewerbe	Wohnbau und Land-wirtschaft	Industrie und Gewerbe	Wohnbau und Land-wirtschaft	Industrie und Gewerbe
– Liegenschaftskredite						
– bis zu einem Kredit in der Höhe der ersten Hypothek, d.h. 2/3 des Verkehrswertes der Liegenschaft	1.50%	2.00%	1.50%	2.00%	pendent	pendent
– Rest	2.25%**	2.75%	2.25%**	2.75%		
wobei folgende Höchstsätze für die Fremdfinanzierung gelten:						
– Bauland, Villen, Eigentumswohnungen, Ferienhäuser und Fabrikliegenschaften bis 70% vom Verkehrswert						
– Übrige Liegenschaften bis 80% vom Verkehrswert						
– Betriebskredite						
– bei Handels- und Fabrikationsunternehmen	3.75%**		3.75%**			**pendent**
– bei Holding- und Vermögensverwaltungsgesellschaften	3.25%**		3.25%**			

* bis und mit CHF 10 Mio. 0.50% / über CHF 10 Mio. 0.25%

** Bei der Berechnung der steuerlich höchstzulässigen Zinsen ist auch ein allfällig bestehendes verdecktes Eigenkapital zu beachten. Es wird hierzu auf das **Kreisschreiben Nr. 6 der direkten Bundessteuer vom 6. Juni 1997 betreffend verdecktes Eigenkapital (Art. 65 und 75 DBG) bei Kapitalgesellschaften und Genossenschaften** verwiesen, welches auch für die Belange der Verrechnungssteuer und Stempelabgaben massgebend ist.

Quelle: Eidg. Steuerverwaltung ESTV, Direkte Bundessteuer, Verrechnungssteuer, Rundschreiben Zinssätze …	… 2012, 21.02.2012, 2-093-DV-2012-d.pfd	… 2013, 25.02.2013 2-104-DV-2013-d.pdf	pendent

Kapitalisierungszinsfuss für die Bewertung von Wertpapiere ohne Kurswert für die Vermögenssteuer*)										
per 31. Dezember	**2004**	**2005**	**2006**	**2007**	**2008**	**2009**	**2010**	**2011**	**2012**	**2013**
Kapitalisierungssatz	6.00%	6.00%	6.00%	6.00%	10.50%	9.00%	8.50%	8.50%	7.50%	**8.00%**
Grenzrendite					4.20%	2.80%	2.50%	2.40%	1.50%	**1.60%**

*) Schweizerische Steuerkonferenz, Kreisschreiben Nr. 28, www.steuerkonferenz.ch

Hypothekarischer Referenzzinssatz bei Mietverhältnissen (gültig ab)													
10.09.08	3.50%	02.12.08	3.50%	03.03.09	3.50%	03.06.09	3.25%	02.09.09	3.00%	02.12.09	3.00%	02.03.10	3.00%
02.06.10	3.00%	02.09.10	3.00%	02.12.10	2.75%	02.03.11	2.75%	02.06.11	2.75%	02.09.11	2.75%	02.12.11	2.50%
02.03.12	2.50%	02.06.12	2.25%	04.09.12	2.25%	04.12.12	2.25%	02.03.13	2.25%	04.06.13	2.25%	03.09.13	2.00%
03.12.13	2.00%												

Jahresendkurse

Devisen			per 31.12.2012	per 31.12.2013
Europäische Währungsunion	Euro	EUR	1.206800	**1.225500**
USA	Amerikanische Dollar	USD	0.915351	**0.889364**
Grossbritannien	Pfund	GBP	1.487855	**1.472956**
Japan	Yen	JPY (100)	1.058600	**0.846100**
Kanada	Kanadische Dollar	CAD	0.919326	**0.837061**
Hong Kong	Hong Kong Dollar	HKD (100)	11.809700	**11.470100**
Australien	Australische Dollar	AUD	0.950311	**0.795675**

Quelle: Eidg. Steuerverwaltung ESTV, Direkte Bundessteuer, Auszug aus Kursliste

Naturalbezüge von Selbständigerwerbenden

Privatanteil an den Autokosten

Der Privatanteil an den Autokosten kann entweder effektiv oder pauschal ermittelt werden.

a) Effektive Ermittlung
Können die gesamten Betriebskosten des zum Teil privat genützten Fahrzeuges und die geschäftlich sowie privat zurückgelegten Kilometer anhand eines Bordbuches nachgewiesen werden, sind die effektiven Kosten proportional auf die geschäftlich und privat zurückgelegten Kilometer aufzuteilen.

b) Pauschale Ermittlung
Können die gesamten Betriebskosten des zum Teil privat genützten Fahrzeuges und die geschäftlich sowie privat zurückgelegten Kilometer anhand eines Bordbuches **nicht** nachgewiesen werden, ist pro Monat 0,8% des Kaufpreises (exkl. MWST), mindestens aber CHF 150 zu deklarieren.

Quelle: Eidg. Steuerverwaltung ESTV, Direkte Bundessteuer, Merkblätter, Bewertung der Naturalbezüge und der privaten Unkostenanteile von Geschäftsinhaberinnen und Geschäftsinhabern, Auszug aus Merkblatt N1/2007, 605.040.58d

Abschreibungen auf dem Anlagevermögen geschäftlicher Betriebe[1]

Normalsätze in Prozenten des Buchwertes[2]

Wohnhäuser von Immobiliengesellschaften und Personalwohnhäuser	
– auf Gebäuden allein[3]	2%
– auf Gebäude und Land zusammen[4]	1½%
Geschäftshäuser, Büro- und Bankgebäude, Warenhäuser, Kinogebäude	
– auf Gebäuden allein[3]	4%
– auf Gebäude und Land zusammen[4]	3%
Geschäftsmobiliar, Werkstatt- und Lagereinrichtungen mit Mobiliarcharakter	25%
Apparate und Maschinen zu Produktionszwecken	30%
Motorfahrzeuge aller Art	40%
Büromaschinen	40%
Datenverarbeitungsanlagen (Hardware und Software)	40%

[1] Für Land- und Forstwirtschaftsbetriebe, Elektrizitätswerke, Luftseilbahnen und Schifffahrtsunternehmungen bestehen besondere Merkblätter, erhältlich bei der Eidg. Steuerverwaltung, Allgemeine Dienste DVS, 3003 Bern Telefon 031-322 74 11 / Fax 031-324 05 96 / dvs@estv.admin.ch, www.estv.admin.ch.
[2] Für Abschreibungen auf dem **Anschaffungswert** sind die genannten Sätze um die Hälfte zu reduzieren.
[3] Der höhere Abschreibungssatz für Gebäude allein kann nur angewendet werden, wenn der restliche Buchwert bzw. die Gestehungskosten der Gebäude separat aktiviert sind. Auf dem Wert des Landes werden grundsätzlich keine Abschreibungen gewährt.
[4] Dieser Satz ist anzuwenden, wenn Gebäude und Land zusammen in einer einzigen Bilanzposition erscheinen. **In diesem Fall ist die Abschreibung nur bis auf den Wert des Landes zulässig.**

Quelle: Eidg. Steuerverwaltung ESTV, Direkte Bundessteuer, Merkblätter, Abschreibungen auf dem Anlagevermögen geschäftlicher Betriebe, Auszug aus Merkblatt A / 2001

Landesindex der Konsumentenpreise

Index auf der aktuellen Basis (Dezember 2010 = 100 Punkte)

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2006	95.8	96.1	96.0	96.8	97.0	97.0	96.3	96.5	96.3	96.6	96.6	96.6
2007	95.9	96.1	96.2	97.3	97.5	97.6	97.0	96.9	97.0	97.8	98.3	98.5
2008	98.2	98.4	98.7	99.5	100.3	100.4	100.0	99.7	99.8	100.4	99.7	99.2
2009	98.4	98.6	98.3	99.1	99.3	99.5	98.8	98.9	98.9	99.5	99.7	99.5
2010	99.4	99.5	99.7	100.5	100.4	100.0	99.2	99.2	99.2	99.7	100.0	**100.0*)**
2011	99.6	100.0	100.7	100.8	100.8	100.5	99.7	99.4	99.7	99.6	99.4	99.3
2012	98.9	99.1	99.7	99.8	99.8	99.5	99.0	99.0	99.3	99.4	99.1	98.9
2013	98.6	98.9	99.1	99.1	99.2	99.3	99.0	98.9	99.2	99.1	99.1	98.9

*) Dezember 2010 = 100 Punkte